



Männer vor den Vorhang: Der Boys' Day 2015

Gesundheitszentren, Pflegeheime, Kindergärten und Volksschulen öffnen am 12.11.2015 ihre Türen

Die Berufsgruppe „Soziales und Erziehung“ ist in Österreich mit 70,6 Prozent ein klar weiblich dominierter Bereich. Darum findet heuer bereits zum achten Mal der bundesweite Aktionstag „Boys' Day“ statt, um mehr Männer für Erziehungs- und Pflegeberufe zu begeistern. Ab sofort können sich interessierte Institutionen zu Einrichtungsbesuchen anmelden. Auch 2014 öffneten Einrichtungen im Erziehungs- und Pflegebereich ihre Türen, um rund 2.500 jungen Burschen Einblicke in die Arbeitspraxis zu ermöglichen.

Wien, 03.08.2015. Von den 49.000 Menschen, die in Österreich allein im Bereich der Pflege tätig sind, sind über 80% Frauen. In den nächsten Jahren wird der Bedarf an qualifizierten Pflegekräften vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung weiter steigen. Sozialminister Rudolf Hundstorfer sieht den Boys' Day als Chance, der ungleichen Geschlechterverteilung entgegen zu wirken: „Der Boys' Day soll Buben und Burschen Mut machen sogenannte „männeruntypische“ Berufe zu ergreifen. Die männlichen Jugendlichen haben eine Vielzahl an Talenten, beschränken sich aber in ihrer Berufswahl viel zu sehr auf ein schmales Segment an Berufen wie Mechaniker, etc. Dabei sind zum einen die männlichen Jugendlichen gerade in der Pflege und Erziehung sehr gefragt, und zum anderen die Jobchancen im Verhältnis zu den sogenannten „klassischen Männerberufen“ aussichtsreicher.“ Weitere Ziele der Aktion des Sozialministeriums sind, das Image der sozialen Berufe in der Gesellschaft zu verbessern, Burschen auf dem Weg zu einer positiven männlichen Identität zu unterstützen und damit Gender-Gaps zu schließen.

Workshop- und Schnuppermöglichkeiten

Im Rahmen des Aktionstages Boys' Day werden auch heuer wieder zahlreiche Schnuppermöglichkeiten in verschiedenen Einrichtungen, wie Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern oder Altenheimen angeboten. Dabei stellen vorzugsweise männliche Mitarbeiter den zehn bis achtzehnjährigen Teilnehmern ihren Beruf in der Praxis vor und sprechen mit ihnen über ihre Erfahrungen in Sozialberufen. Workshops für Burschen zur Vor- und Nachbereitung der Einrichtungsbesuche beschäftigen sich mit Arbeits-, Berufs- und Zukunftsvorstellungen sowie Männlichkeitsbildern und Vorbildrollen der jungen Teilnehmer. Viele Sozialeinrichtungen wünschen sich, mehr männliche Bewerber zu gewinnen. Die Zusammenarbeit mit dem Boys' Day ist eine sehr gute Möglichkeit darin mittelfristig erfolgreicher zu werden. Daher gilt der Aufruf allen sozialen Betrieben und Institutionen, sich für eine Kooperation mit den regionalen Ansprechpersonen zu vernetzen. Ebenso sind in Frage kommende Schulen eingeladen, sich am Boys' Day zu beteiligen.



BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ

Männer in Erziehung und Pflege sind heute Normalität

Bereits im Vorjahr öffneten beim Boysday zahlreiche Sozialeinrichtungen ihre Türen: Insgesamt 2.450 Burschen besuchten eine der 230 teilnehmenden Einrichtungen. Das Feedback war überaus positiv: 96 Prozent der Burschen bewerteten die Einrichtungsbesuche mit „sehr gut“ oder „gut“. Positiv angekommen sind laut Evaluierung vor allem die Stimmung bei den Einrichtungsbesuchen und die Möglichkeit neue Dinge zu erfahren. Bemerkenswert ist, dass rund drei Viertel der teilnehmenden Burschen nach dem Boys' Day 2014 eine Karriere in einem Sozialberuf positiv bewertet haben.

Informieren Sie sich über den Boys' Day auf www.boysday.at oder bei Ihren AnsprechpartnerInnen.

Druckfähige Fotos unter: <http://boysday.at/boysday/Service/Downloads/Pressefotos/>
Freie Verwendung im Rahmen des Boys' Day mit Anführung der Bildunterschrift:
© Sozialministerium - staytuned.at

Ansprechpartner im Sozialministerium

Mag. Florian Wimmer
01/71100-3442
E-Mail: Florian.Wimmer@sozialministerium.at

AnsprechpartnerInnen in der Koordinationsstelle

Dr. Manfred Pflügl
Tel.: 0664/60177 3050
E-Mail: manfred.pfluegl@oesb.at

Petra Wirth-Schwarz, MAS
Tel.: 0664/60177 3239
E-Mail: petra.wirth-schwarz@oesb.at

AnsprechpartnerInnen in den Bundesländern

BURGENLAND

Koordination: Christian Huisbauer
Tel.: 0676/5272070
E-Mail: boysday.burgenland@gmx.org

KÄRNTEN

ÖSB Consulting GmbH



BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ

9020 Klagenfurt, Siriusstraße 3
Koordination: Mag. Mario Unterköfler
E-Mail: mario.unterkoefler@oesb.at
Tel.: 0664/60177 3530

NIEDERÖSTERREICH

Die Querdenker e. U.
Koordination: Tom Zuljevic-Salamon, MMH
Tel.: 0664/5213 542
E-Mail: boysday@die-querdenker.at

OBERÖSTERREICH

ÖSB Consulting GmbH
4040 Linz, Gewerbepark Urfahr 6
Koordination: DSA Judy Salamon
Tel.: 0664/60177 3791
E-Mail: judy.salamon@oesb.at

SALZBURG

Männerbüro Salzburg
5020 Salzburg, Kapitelplatz 6
Koordination: Mag. Thomas Kraft
Tel.: 0676/8746 6699
E-Mail: boysday@salzburg.co.at

STEIERMARK

Fachstelle für Burschenarbeit - Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark
8010 Graz, Dietrichsteinplatz 15 / 8. Stock
E-Mail: boysday@maennerberatung.at
Koordination: Mag. Christoph Lins
Tel.: 0316/83 14 14-66

TIROL

"Männerberatung Mannsbilder"
6020 Innsbruck, Anichstraße 11/1
Koordination: Mag. Gotthard Bertsch
Tel.: 0512/57 66 44
E-Mail: gotthard.bertsch@mannsbilder.at

VORARLBERG

"dafür" Academy & Consulting OG
6850 Dornbirn, J. G. Ulmer-Str. 2
Koordination: Mag. (FH) Sebastian Spiegel
Tel.: 0699/192 172 86
E-Mail: sebastian.spiegel@gmail.com



BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ

WIEN

Informationsstelle für Männer

1100 Wien, Senefeldergasse 2/25

Koordination: Mag. Hannes Wagner, Tel.: 0660/411 44 62

Mag. Florian Reiterer, Tel.: 0650/991 37 83

E-Mail: boysday@maenner.at

Rückfragenhinweis:

Nardo Vogt, bakk. phil.

Head of Social Business Consulting

ambuzzador gmbh,

neubaugasse 64-66/2/11, A-1070 wien

tel: +43 664 391 3556

mail: boysday@ambuzzador.com

Über den Boys' Day:

Dieses Jahr geht der Boys' Day – eine Initiative der Männerpolitischen Grundsatzabteilung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz - am 12. November in die achte Runde. Der Boys' Day rückt das Berufswahlverhalten männlicher Jugendlicher ins Zentrum und möchte auch zur Sensibilisierung von Jugendlichen, Eltern, AusbilderInnen und der Öffentlichkeit beitragen. Wenige männliche Jugendliche wollen derzeit Krankenpfleger, Volksschullehrer oder Sozialarbeiter werden. In diesen Berufen gibt es aber besonders für junge, engagierte Männer gute Jobchancen. Die Öffentlichkeit soll sensibilisiert werden, dass Mädchen und Burschen, die sich für einen Erziehungs- oder Pflegeberuf entscheiden, einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten.